

Pfalzi und Löbe – beste Freunde

"Pfalzi, komm zu mir, bitte! Ich brauche dich ganz dringend mal!" rief der Löbe von seinem Schlafzimmer aus durch's ganze Museum an einem sonnigen Morgen. "Was ist denn, Löbe? Wieso soll ich zu dir kommen?" trötete Pfalzi etwas ungeduldig zurück. Löbe liegt im Bett. Als Pfalzi bei ihm ankommt, die steilen Museumsstufen hoch, stellt er fest, dass sein Freund seine große Löbentatze hochhält. "Ich kann nicht aufstehen alleine! Gestern Abend bin ich die Treppe aus Versehen runtergestolpert und habe mir die Pranke verstaucht!" "O weh, armer Löbe!" bemitleidete Pfalzi ihn.

"Kein Problem! Bis Du wieder fit bist, nehme ich dich auf meinem Turm überall mit hin! Wir sind doch unzertrennlich und helfen uns immer, wenn uns der andere braucht! Ehrensache!" Wie gesagt, so getan: Pfalzi nahm Löbe auf seinen Turm und die beiden besten Freunde verbrachten einen wunderschönen Tag im Museum, ihrem Zuhause und sind sehr glücklich, dass sie sich gegenseitig haben! Denn wahre Freunde, die sich schon so lange kennen und so viel erlebt haben wie Pfalzi und Löbe, helfen sich immer und überall, wo sie nur können!

von Charlotte, 6 Jahre